
Betreff: Rückführungen nach Afrika in die von der Ebola-Epidemie betroffenen Staaten

Verteiler:

Ausländerbehörden RLP

ADD Trier

Clearingstelle

Rückführungen nach Afrika in die von der Ebola-Epidemie betroffenen Staaten

In den Ländern Liberia, Sierra Leone und Guinea hat sich die Situation in den letzten Wochen weiter verschlechtert und die Zahl der an Ebola erkrankten und verstorbenen Menschen hat weiter zugenommen. Aus diesem Grund sind die internationalen Flugverbindungen in diese Länder nahezu völlig eingestellt wurden, weshalb tatsächliche Abschiebungshindernisse vorliegen, die einer Abschiebung entgegen stehen. Ungeachtet dessen wird gegenwärtig die abschiebungsrelevante Situation überprüft. Bis zu einer Entscheidung bitte ich von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen in die drei genannten Länder abzusehen.

Darüber hinaus sind inzwischen auch die Länder Nigeria und Senegal betroffen. Abschiebungen in diese beiden Länder dürfen nur nach vorheriger Zustimmung des Ministeriums vorgenommen werden.

Um Beachtung wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Horst Muth

Referatsleiter

Referat 725 - Ausländer- und Asylrecht, Einbürgerungen -

MINISTERIUM FÜR INTEGRATION, FAMILIE,

KINDER, JUGEND UND FRAUEN

RHEINLAND-PFALZ

Kaiser-Friedrich-Straße 5a

55116 Mainz

Tel. 06131/16-5112

Fax. 06131/16-17-5112

Horst.Muth@mifkjf.rlp.de

www.mifkjf.rlp.de